

Anfrage öffentlich	Datum 26.05.2011	Nummer F0101/11
Absender DIE LINKE Fraktion		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 26.05.2011	
Kurztitel Kein öffentlich zugänglicher Spielplatz auf dem Werder		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Pressemeldungen zu Folge musste vor wenigen Tagen der öffentliche Spielplatz auf dem Werder (nähe „Victoriapark“) wegen angrenzender Baumaßnahmen einer Wohnungsgesellschaft gesperrt werden.

Auf Grund der Beschlusslage des Stadtrates befindet sich das KJH „Werder“ leider im Ausschreibungsprozess und soll ebenfalls nach Presseinformationen am 30.06.11 schließen. Dabei steht zu befürchten, dass der hier zum Gebäude gehörende und entsprechend abgezaunte Spielplatz dann ebenso nicht mehr genutzt werden kann. Eltern und Kinder machen sich daher große Sorgen.

Zwei gesperrte Spielplätze und ein für immer geschlossenes Kinder- und Jugendhaus sind gewiss keine optimalen Voraussetzungen für die beginnende Sommerferienzeit. Wohin sollen Kinder, Jugendliche, Eltern gehen? Nicht alle Menschen verfügen bedauerlicherweise über das nötige Kleingeld mit der Straßenbahn weitere Strecken in Kauf und vor allem bezahlen zu können. Doch gerade in der Ferienzeit lockt die zusätzliche freie Zeit zu Spiel, Spaß und Erholung.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Stimmen Sie mit mir überein, dass zwei gesperrte Spielplätze und ein für immer geschlossenes Kinder- und Jugendhaus in ein und denselben Stadtteil gewiss keine optimalen Voraussetzungen für die beginnende Sommerferienzeit sind?

Wie konnte es zu dieser unglücklichen Zusammenballung kommen? War das nicht absehbar und besser zu koordinieren? Welche Dezernate sind beteiligt und wer trägt dafür die Verantwortung? Gab es Defizite in der Zusammenarbeit einzelner Verwaltungsbereiche trotzdem Kinder- und Familienfreundlichkeit erklärte Querschnittsaufgabe in der LH Magdeburg ist?

Welche Möglichkeiten sehen Sie, den Spielplatz am KJH „Werder“ auch über den 30. Juni hinaus öffentlich zugänglich und damit nutzbar zu machen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Familienpolit. Sprecher